

# Sicherheitshinweise für die Arbeitsplätze in der Schlachttier und Fleischuntersuchung

(Stand: 24.05.2013)

## A. Schlachttieruntersuchung

Risiken:	Schutzmaßnahmen:
<b>Rutschgefahr auf feuchtem, verschmutztem Fußboden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tragen von Stiefeln mit gutem Sohlenprofil</li><li>- regelmäßige Kontrolle der Sohlen, ggf. Austausch der Gummistiefel</li></ul>
<b>Verletzungsgefahr durch Schlachttiere</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kontakt mit den Tieren möglichst vermeiden</li><li>- Treibgänge möglichst nicht betreten</li><li>- bei erforderlichen Untersuchungen Tiere ausreichend fixieren</li></ul>
<b>Infektionsgefahr</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verschmutzungen (insbesondere mit infektiösem Material, z.B. Eiter) möglichst vermeiden</li><li>- Hautverschmutzungen sofort entfernen</li><li>- gründliche Desinfektion</li><li>- vollständige Schutzkleidung tragen</li><li>- verschmutzte Schutzkleidung wechseln</li><li>- nicht mit offenen Wunden arbeiten</li></ul>

## B. Fleischuntersuchung (in der Schlachthalle):

Risiken:	Schutzmaßnahmen:
<b>Rutschgefahr auf feuchtem, verschmutztem Fußboden</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tragen von Stiefeln mit gutem Sohlenprofil</li><li>- regelmäßige Kontrolle der Sohlen, ggf. Austausch der Gummistiefel</li></ul>
<b>Gefahr von Kopfverletzungen (durch Haken, Rohrbahnen o.ä.)</b>	Tragen des Schutzhelmes in gefährdeten Bereichen
<b>Gefahr von Gehörschäden im Lärmbereich</b>	Tragen des zur Verfügung gestellten Gehörschutzes
<b>Verletzungsgefahr durch Messer</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Tragen von ellenbogenlangen Kettenhandschuhen</li><li>- Transport von Messern nur in Köchern oder Messerkörben</li><li>- Verletzungen sofort versorgen und in das Verbandsbuch eintragen</li></ul>
<b>Infektionsgefahr</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verschmutzungen (insbesondere mit infektiösem Material, z.B. Eiter, BSE-Risikomaterial) möglichst vermeiden</li><li>- Hautverschmutzungen sofort entfernen</li><li>- gründliche Desinfektion</li><li>- vollständige Schutzkleidung tragen</li><li>- verschmutzte Schutzkleidung wechseln</li><li>- nicht mit offenen Wunden arbeiten</li><li>- BSE-Arbeitsschutzanweisung vom 25.02.2003 beachten</li></ul>
<b>Hautschäden durch Feuchtarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Betriebsanweisung „Feuchtarbeit“ beachten</li><li>- Hautschutzpläne beachten</li></ul>

## C. Labor

Risiken:	Schutzmaßnahmen:
<b>Infektionsgefahr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschmutzungen (insbesondere mit infektiösem Material, z.B. Eiter, BSE-Risikomaterial) möglichst vermeiden</li> <li>- Hautverschmutzungen sofort entfernen</li> <li>- gründliche Desinfektion</li> <li>- vollständige Schutzkleidung tragen</li> <li>- verschmutzte Schutzkleidung wechseln</li> <li>- nicht mit offenen Wunden arbeiten</li> <li>- BSE-Arbeitsschutzanweisung vom 25.02.2003 beachten</li> </ul>
<b>Gesundheitsgefahren durch Pepsin-Pulver (Allergien, Atemwegserkrankungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hautkontakt vermeiden</li> <li>- Arbeiten mit Pepsin Pulver ausschließlich unter dem Dunstabzug hinter der Glasscheibe</li> </ul>
<b>Verätzungsgefahr durch die verwendete Salzsäure (Haut, Schleimhäute, Augen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Haut-, Schleimhaut- und Augenkontakt unbedingt vermeiden</li> <li>- Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen</li> <li>- Arbeiten ausschließlich unter dem Dunstabzug hinter der Glasscheibe</li> <li>- zum Dosieren Dispenser verwenden</li> <li>- HCL-Flaschen nicht umfüllen</li> <li>- bei Haut-, Schleimhaut- und Augenkontakt sofortiges Abspülen mit Wasser, ggf. unverzügliche ärztliche Behandlung einleiten</li> </ul>